

Interdisziplinäre Perspektiven zwischen  
Romanistischer Literaturwissenschaft  
und Kunstgeschichte

# DANTE UND DIE FARBEN

Die Tagung „Dante und die Farben“ widmet sich dem faszinierenden Zusammenspiel von Literatur und bildender Kunst im Zeitalter Dantes. Im Mittelpunkt stehen die symbolische, ästhetische und theologische Dimension von Farbe in der *Commedia* sowie ihre vielfältigen Rezeptionen in der Kunstgeschichte.

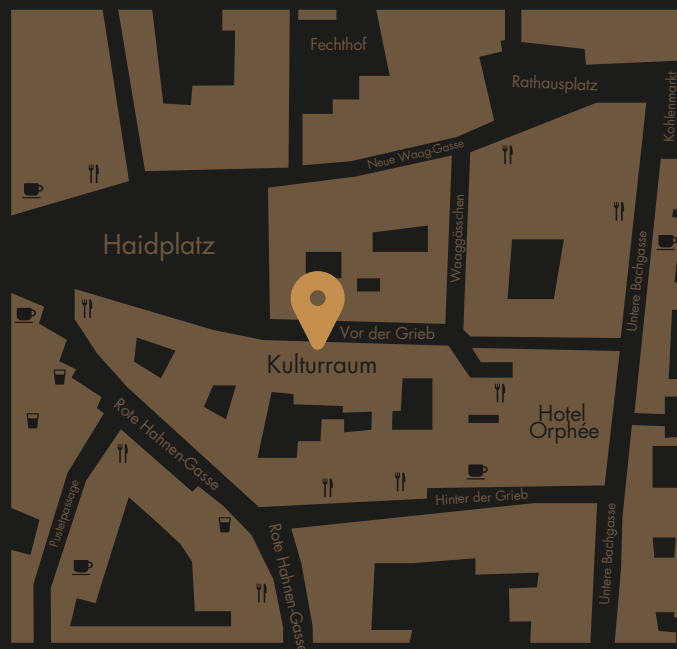
Forscherinnen und Forscher aus der Romanistik und der Kunstgeschichte treten in einen interdisziplinären Dialog, um neue Perspektiven auf die Bedeutung und Wirkung von Farbe in Text und Bild zu eröffnen.

Unter wissenschaftlicher Leitung von  
Prof. **Dr. Christoph Wagner**  
(Universität Regensburg, Lehrstuhl für Kunstgeschichte)  
und  
Prof. **Dr. Franziska Meier**  
(Georg-August-Universität Göttingen,  
Lehrstuhl für Romanische Philologie).

Mit freundlicher Unterstützung durch  
die Volkswagenstiftung



Kulturraum »Vor der Grieb«  
Vor der Grieb 5  
93047 Regensburg



Eintritt frei

Tagung veranstaltet vom  
Lehrstuhl für Kunstgeschichte der  
Universität Regensburg  
in Kooperation mit dem  
Lehrstuhl für Romanische Philologie der  
Georg-August-Universität Göttingen

Kontakt:  
christoph.wagner@ur.de  
franziska.meier@phil.uni-goettingen.de

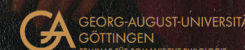
# DANTE UND DIE FARBEN



## SYMPOSIUM

29.–31.01.2026

KULTURRAUM VOR DER GRIEB 5  
REGENSBURG





DO

29.01.

14.00

Udo Hebel, Präsident  
(Universität Regensburg)  
**Begrüßung**

14.15

Franziska Meier und Christoph Wagner  
**Einführung Dante und die Farben**

14.45

Franziska Meier (Universität Göttingen)  
**Dantes Farben – Fragen und Thesen**

15.30

Kaffeepause

16.00

Dieter Blume (Universität Jena)  
**Die Farben der Tugenden – Farbpsychologie  
bei Francesco da Barberino**

16.45

Karl Philipp Ellerbrock (Universität Würzburg)  
**Dantes Florenz zwischen Vita nuova und Commedia**

17.30

Kaffeepause

18.00

Ulrich Pfisterer (LMU München)  
**Farbe und Zeichnung im Zeitalter Dantes**

FR

30.01.

10.15

Hans Jürgen Scheuer (Humboldt-Universität Berlin)  
**Colores phantastici. Zum Ursprung des Farbgebrauchs  
in volkssprachlicher Dichtung des Mittelalters aus der  
Heraldik**

11.00

Ellen De Doncker (Universität Louvain)  
**Il bel zaffiro: From Exodus-Sapphire to Heavenly Vision**

12.00

Mittagspause

14.00

Klaus Krüger (Freie Universität Berlin)  
**Giotto und die Farben. Ästhetische Paradoxien  
und hybride Wirklichkeitseffekte**

14.45

Marc-Aeilko Aris (LMU München)  
**Die Farben der Steine. Der Liber de mineralibus  
des Albertus Magnus**

15.30

Kaffeepause

16.00

Lisa Ciccone (Universität Zürich)  
**From proprietas hominis to res inanimata:  
Prosopopoeia in Pace da Ferrara's Commentary  
on Geoffrey of Vinsauf's Poetria nova**

16.45

Andrea Aldo Robiglio (Universität Leuven)  
**Die Farben der Wahrheit: Ein Streifzug durch die  
Überlegungen des Thomas von Aquin**

17.30

Kaffeepause

18.00

Christoph Wagner (Universität Regensburg)  
**Dante und die Farben der Nacht**

18.45

Franziska Meier und Christoph Wagner  
**Schlussbemerkungen**

SA

31.01.

10.00

**Dante und die Farben in Regensburg?**  
**Erkundungen vor Ort: Regensburg um 1300**  
(Teilnahme nur nach gesonderter Anmeldung)

12.30

**Ende der Tagung**



Mit freundlicher  
Unterstützung von



VolkswagenStiftung

Veranstaltet in  
Kooperation von



Lehrstuhl für  
Kunstgeschichte



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN  
SEMINAR FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE